

## Projektpartner

UNIVERSITÄT  
DUISBURG  
ESSEN

Offen im Denken

 **Fraunhofer**  
IAO

 **INPUT**  
consulting

**badenova**  
Energie. Tag für Tag

**stadtwerke  
heidelberg**  
gmbh

**STADTWERKE  
KONSTANZ**

## Kontakt und Informationen

### Projektkoordination

Univ.-Prof. Dr. Margret Borchert  
Universität Duisburg-Essen  
Lehrstuhl für Personal und Unternehmensführung  
margret.borchert@uni-due.de  
Telefon: +49 (0) 203 - 379 19 12

### Kontakt

sascha.becker@uni-due.de  
katharina.schmidt@uni-due.de

### Projektlaufzeit

1. April 2017 bis 31. März 2020

### Homepage

[www.aktiv-kommunal.de](http://www.aktiv-kommunal.de)

### Förderung

Dieses Forschungs- und Entwicklungsprojekt »AKTIV-kommunal« – Arbeitsgestaltung für kommunale Unternehmen in digitalen Innovations- und Veränderungsprozessen, wird im Rahmen des Programms »Zukunft der Arbeit« (FKZ 02L15A100) vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und dem Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert und vom Projektträger Karlsruhe (PTKA) betreut. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

GEFÖRDERT VOM  
 Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

 **ESF**  
Europäischer Sozialfonds  
für Deutschland

 EUROPÄISCHE  
UNION

**Zusammen.  
Zukunft.  
Gestalten.**

## DIGITALISIERUNG DER ARBEIT IN DER KOMMUNALWIRTSCHAFT



[www.aktiv-kommunal.de](http://www.aktiv-kommunal.de)



## Worum geht es?

Die überwiegend mittelständisch geprägte Kommunalwirtschaft steht im Zuge der Digitalisierung vor gravierenden Herausforderungen. Im Zentrum stehen:

- die Neugestaltung der Kundeninteraktionen
- die Teilautomatisierung der Arbeitsprozesse
- die Veränderung der Geschäftsmodelle
- die Transformation der Unternehmenskultur

Die damit verbundene Digitalisierung der Arbeit folgt jedoch besonderen Bedingungen, denn die Kommunalwirtschaft erstellt gesellschaftlich notwendige Ver- und Versorgungsdienstleistungen, die ein hohes Maß an Stabilität und Versorgungssicherheit voraussetzen.

In dieser Situation sind unternehmens- und branchenspezifische Lösungen zur Gestaltung digitaler Arbeitswelten gefragt, die digitale Effizienzvorteile nutzen, die aber zugleich einen positiven Mehrwert für Mitarbeiter, Unternehmen und die Gesellschaft als Ganzes leisten.

## Soziale Innovation durch eine integrierte Gestaltung von...



## Was wollen wir erreichen?

Ziel des Verbundprojekts ist die Entwicklung, pilothafte Umsetzung und Evaluierung von Vorgehensweisen, Methoden und Instrumenten zur Gestaltung

- von Arbeitsprozessen infolge neuer digitalisierter Geschäftsmodelle,
- des räumlich und örtlich flexiblen und mobilen Arbeitens in digital vernetzten Prozessen und
- von auf die Digitalisierung ausgerichteten Führungs- und Personalkonzepten.

Mit Hilfe der zu entwickelnden Lösungen sollen die Mitarbeiter/-innen und Führungskräfte von Stadtwerken und kommunalen Eigenbetrieben befähigt werden, ihre betrieblichen und sozialen Aufgaben in digitalen Veränderungsprozessen erfolgreich wahrzunehmen.

## Wie gehen wir vor?

Die Projektpartner entwickeln, erproben und evaluieren praxisrelevante und wissenschaftlich fundierte Konzepte, Instrumente und Lösungen für die Durchführung digitaler Veränderungs- und Innovationsprozesse in der Kommunalwirtschaft.

Wesentliche Projektergebnisse werden in

- eine praxisorientierte Toolbox,
- ein Transferkonzept für KMU und
- ein »Leitbild Kommunalwirtschaft 2025« überführt.

Die Projektaktivitäten werden begleitet durch einen Projektbeirat, dem hochrangige Vertreter aus Wissenschaft und Praxis angehören. Durch die Einbeziehung der Sozialpartner wird zudem sichergestellt, dass das Verbundprojekt »AKTIV-kommunal« einen branchenweiten Leitbildcharakter entwickelt.

[www.aktiv-kommunal.de](http://www.aktiv-kommunal.de)

